

Bezirkssklasse Herren SN-Ost

TTV Geismar III : TTSV Mielenhausen II
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Hake tütet den Sieg für den TTV Geismar III ein

Am 17. Spieltag der Bezirkssklasse Herren SN-Ost traf der TTV Geismar III am Freitagabend auf die Gäste vom TTSV Mielenhausen II. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:3 als Gewinner hervor. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Jürgen Hake, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Ramzweig / Reiss kamen mit der Spielweise von Brekerbaum / Tulowitzki am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Apel / Klippel waren hingegen Hake / Last, obwohl sie alles gegeben hatten. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Heußner / Rusteberg gegen Lamster / Wieland. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Lange umkämpft war die Partie zwischen Henning Ramzweig und Marko Klippel, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Ramzweig seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Klippel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Nur einen Satz verlor indessen Tim Reiss bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Kevin Apel und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Jürgen Hake gegen Tim Tulowitzki. Das war ein souveräner Sieg. Der Start in die Partie hätte für Hendrik Heußner besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jörg Brekerbaum noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Lennart Last gewann daraufhin sein Spiel gegen Tobias Wieland sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:8, 11:6, 11:6. Das war ein souveräner Sieg. Jens Rusteberg war im Einzel gegen Stefan Lamster nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Geismar III und des TTSV Mielenhausen II. Nur einen Satz verlor Henning Ramzweig beim 12:10, 11:7, 6:11, 11:4 gegen Kevin Apel und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nicht so gut lief es wiederum für Tim Reiss beim 8:11, 7:11, 4:11 gegen Marko Klippel. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Klippel nun 13 Siege, bei 16 Niederlagen aus. Jürgen Hake kam mit der Spielweise von Jörg Brekerbaum am Tisch dagegen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Hake nun 11 Siege bei 16 Niederlagen aus. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der TTV Geismar III am 30.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Werra Laubach II, während der TTSV Mielenhausen II am 22.03.2024 gegen den SCW Göttingen IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTV Geismar III

Doppel: Ramzweig / Reiss 1:0, Hake / Last 0:1, Heußner / Rusteberg 1:0

Einzel: H. Ramzweig 1:1, T. Reiss 1:1, J. Hake 2:0, H. Heußner 1:0, L. Last 1:0, J. Rusteberg 1:0

TTSV Mielenhausen II

Doppel: Apel / Klippel 1:0, Brekerbaum / Tulowitzki 0:1, Lamster / Wieland 0:1

Einzel: K. Apel 0:2, M. Klippel 2:0, J. Brekerbaum 0:2, T. Tulowitzki 0:1, S. Lamster 0:1, T. Wieland 0:

1